

Lebenswerte Gemeinde, die bewegt

Die beiden Dörfer Au und Heerbrugg mit ihren 7'200 Einwohnern bilden ein starkes Gespann. Die Gemeinde ist zentral im Mittellrheintal gelegen, verfügt über ein breites Bildungsangebot, ist familien-, wirtschafts-, steuer- und umweltfreundlich.

Au ist eine familienfreundliche Gemeinde. Ihre Attraktivität gründet auf lebenswerten Wohnquartieren, einem vielfältigen Angebot an Betreuungseinrichtungen (Alters- und Pflegeheim, Alterswohnungen, Spitex, Kinderkrippen, Schülerhort) und einem breiten Bildungsangebot (Kantonsschule, Wirtschafts- und Diplommittelschule, heilpädagogische Schule, Primarschulen in Au und Heerbrugg sowie regionale Oberstufenschule in Heerbrugg). Dank ihrer verkehrsmässig günstigen Lage, der vielseitigen Infrastruktur und der schönen Landschaft, bietet Au nicht nur für seine Bewohnerinnen und Bewohner ideale Voraussetzungen, sondern auch für Firmen und Besucher.

Heerbrugg ist die Drehscheibe des Rheintals für den öffentlichen Verkehr. Tausende von Pendlern, Schülern und Reisenden steigen täglich am Bahnhof Heerbrugg in Züge und Busse. Stündlich halten die Schnellzüge nach St. Gallen und Chur und die S-Bahn verbindet im Halbstundentakt das Rheintal mit der Kantonshauptstadt. Der Busbahnhof Heerbrugg ist Ausgangspunkt für Busverbindungen in alle vier Himmelsrichtungen.

Die Gemeinde fördert Massnahmen zur Erhaltung des Landschaftsbildes und zum Schutze der Natur. Insbesondere werden die sorgsame Energienutzung und die Gewinnung erneuerbarer und alternativer Energien im Rahmen der Rheintaler Energieinitiative unterstützt. Die Gemeinde Au ist seit 16. März 2010 Energiestadt und engagiert sich auch in diesem Rahmen für Nachhaltigkeit im Umgang mit den natürlichen Ressourcen.

Die energiepolitischen Vorzeigeprojekte

- Die Gemeinde Au hat die «sorgsame Energienutzung» in ihrem Leitbild verankert und als strategische Ziel definiert.
- Au gehörte 2007 zu den Gründergemeinden der Rheintaler Energieinitiative. Für ihr modellhaftes Förderprogramm wurde die Initiative 2009 mit dem Watt d'Or des BFE ausgezeichnet.
- Au hat den Beschaffungsstandard und den Gebäudestandard beschlossen und will diese konsequent umsetzen.
- Beim Neubau der Primarschule Au wurde eine Photovoltaik-Anlage realisiert. Für ihre Liegenschaften bezieht die Gemeinde Naturstrom (Wasserkraft) im Umfang von 500'000 kWh/a.

Daten und Fakten

Gemeinde:Au
 Kanton:St. Gallen
 Einwohnerzahl: 7200
 Fläche: 4,7 km²
 Internet: www.au.ch

Programmeintritt Energiestadt: 2008
 1. Zertifizierung: 2010
 2. Zertifizierung: 2014



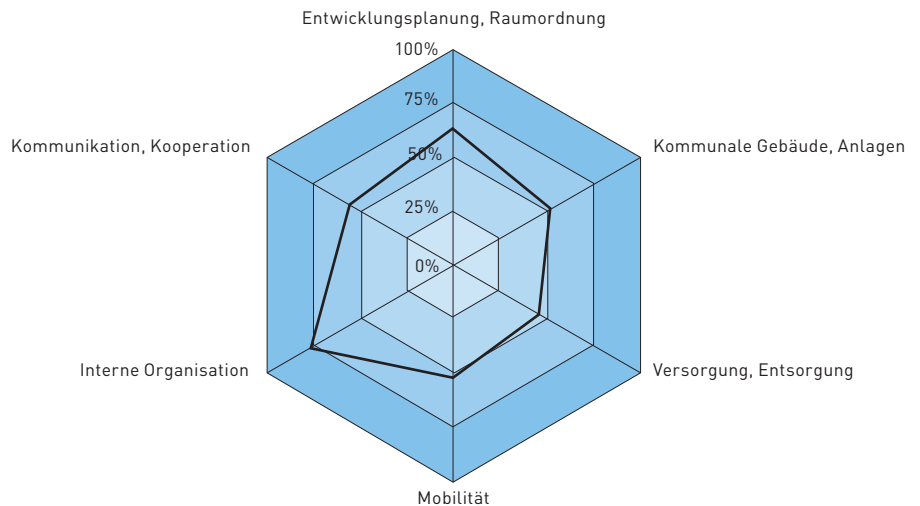


Nachhaltigkeit braucht uns alle

«Die Gemeinde Au steht voll und ganz hinter nachhaltiger Energiepolitik und das Label Energiestadt liefert die Unterstützung dazu. Für die Bevölkerung, das Gewerbe und die Wirtschaft erkennen wir erhebliche Vorteile im bewussten Umgang mit Energie. Sei es im Nutzen von Einsparungspotential beim Verbrauch von Elektrizität, im Umgang mit Wärme, der Mobilität oder in der Ent- und Versorgung generell. Neben möglichst sparsamer Verwendung von Energie macht es auch Sinn, nachhaltige Energie zu erzeugen (z.B. mit Photovoltaikanlagen oder Wärmekollektoren auf den Hausdächern). Wir fühlen uns verpflichtet, Vorbild zu sein, ein Umdenken zu unterstützen und die Bevölkerung für das wichtige Thema Energie zu sensibilisieren. Unsere nächsten Generationen brauchen den Einsatz von uns allen. Machen Sie mit!»

Christian Sepin
Gemeindepäsident

Energiepolitisches Profil 2014



Das Spinnendiagramm stellt dar, welchen Anteil (in %) ihres energiepolitischen Handlungspotentials die Gemeinde Au ausschöpft. Um das Label Energiestadt zu erhalten, muss eine Gemeinde 50% ihres Potenzials ausschöpfen, für das Label European Energy Award 75%. Die Gemeinde Au erreichte 2014 einen Anteil von 58%.

Die nächsten Schritte

Au will in den kommenden Jahren:

- ein umfassendes 2000-Watt-Konzept entwickeln.
- einen Sanierungsplan für die eigenen Liegenschaften erarbeiten.
- den kommunalen Stromverbrauch vollumfänglich mit erneuerbarer Energie decken.
- die Kommunikation zu energierelevanten Themen planen und verstärken.

Kontaktperson Energiestadt Au

Marcel Fürer, Tel.: 071 747 02 14
marcel.fuerer@au.ch

Energiestadt-Beraterin

Almut Sanchen Tel.: +423 265 30 44
sanchen@lenum.com

Weitere Informationen

www.energiestadt.ch/au



european energy award

Wofür steht das Label Energiestadt?

Energiestadt ist eine in der Schweiz entwickelte und auf europäischer Ebene vergebene Zertifizierung (European Energy Award). Das Label zeichnet Gemeinden aus, die ein Qualitätsmanagement für die Umsetzung ihrer Energie- und Umweltpolitik eingeleitet haben. Konzipiert wurde die Auszeichnung im Rahmen des Bundesprogramms Energie-

Schweiz. Das Bundesamt für Energie (BFE) fördert damit die Umsetzung der nationalen Energiepolitik in den Bereichen Energieeffizienz und erneuerbare Energien. Mit dem Teilprogramm EnergieSchweiz für Gemeinden unterstützt das BFE gezielt die kommunale Ebene. Inhaber des Labels ist der Trägerverein Energiestadt.